

ZUSAMMENFASSUNG

Peter Shapely. *Wohlfart, Status und Parlamentskandidaten in Manchester: Eine Betrachtung der Bereiche Wahlen und Wohlfahrt und der sozialen Machtbasis, 1832–1910.*

Der Autor befaßt sich mit der Beziehung zwischen Manchesters Parlamentskandidaten und ihrer Beteiligung an örtlicher Wohlfahrt. Die Bereiche Wohlfahrt und Parlamentswahlen sind unterschiedliche Tätigkeitsfelder, die ihre jeweils eigenen Strukturen haben und jeweils besondere Vorkehrungen erfordern. Der Erfolg hängt ab vom Habitus des Einzelnen und von der Verfügung über das richtige Maß persönlichen oder kulturellen Vermögens. In der Mitte der späten Viktorianischen Periode waren Parlamentskandidaten zu lokalen Führern bestimmt. Auf dem Feld der Wahl bestand die Notwendigkeit, die Fähigkeit zur Vertretung der örtlichen Gemeinde zu erweisen. Hierin eingeschlossen war die Beteiligung am örtlichen Wohlfahrtswesen; sie deutete auf moralischen Wert und enge Verbindung zum Gebiet und versah den Einzelnen mit einem besonderen Status. Der Autor untersucht die Beziehung zwischen den beiden Tätigkeitsfeldern und die Art und Weise, in der das Betreten des Wahlfeldes die Notwendigkeit bestimmte, auch im Bereich der Wohlfahrt tätig zu werden, um dem Einzelnen die wesentlichen Dispositionen zu verschaffen.

Übersetzung: *Klaus Mellenthin*